

# ZERTIFIKAT

## Schweißen von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen nach DIN EN 15085-2

Dem Betrieb **GEDACK**  
**Rohrsysteme GmbH**  
**Zur Großen Halle 2**  
**D-06844 Dessau-Roßlau**

wird bescheinigt, dass er geeignet ist Schweißarbeiten auszuführen für den Geltungsbereich der:

### Zertifizierungsstufe CL1 nach DIN EN 15085-2

**Anwendungsgebiet:** • Konstruktion und Fertigung von Rohrsystemen, Metallschläuchen,  
Kompensatoren und Behältern  
• kein Einkauf geschweißter Bauteile

### Geltungsbereich

Schweißprozess nach DIN EN ISO 4063	Werkstoffgruppe nach CEN ISO/TR 15608	Abmessungen	Bemerkungen
131 (MIG)	23	t = 1.5 - 6 mm	-
135 (MAG)	8	t = 2 - 4 mm	-
141 (WIG)	1.2	t = 1.5 - 3 mm D >= 14 mm	-
	8	t = 1.5 - 4 mm D >= 12 mm	-
	23	t = 1.5 - 6 mm D >= 25 mm	-
21 (RP)	1.2, 8	t = 1 mm	-

**verantwortliche Schweißaufsichtsperson:** Ronny Götze (IWE) geb.: 09.12.1977  
**gleichberechtigter Vertreter:** -  
**Vertreter:** Holger Bernhardt (SWM) geb.: 03.10.1959  
**Bemerkungen:** siehe Rückseite  
**Zertifikat Nr.:** GSIHal/15085/CL1/346/3/04  
**Gültigkeitszeitraum:** vom 04.12.2010 bis 03.12.2013  
**Ausgestellt am:** 04.01.2011  
**Auditor:** Grunewald  
**ID-Nr.:** EBA - 09/09  
 Allgemeine Bestimmungen (siehe Rückseite)

  
 \_\_\_\_\_  
 Gurschke  
 Leiter der HZS



Zertifikat Nr.: GSIHal/15085/CL1/346/3/04

### **Bemerkungen:**

Berechtigung zur Abnahme von Schweißer-/Bedienerprüfungen:  
Folgende Schweißaufsichtspersonen sind berechtigt, im Rahmen des Geltungsbereiches dieses Zertifikates, Schweißer/Bediener nach den entsprechenden Normen zu prüfen:  
- Herr Ronny Götze (IWE)

### **Für Konstruktion verantwortlich:**

Herr Karsten Witte, geb. 20.02.1961

## **Allgemeine Bestimmungen**

entsprechend DIN EN 15085-2

### **Widerruf des Zertifikats**

Die Nationale Sicherheitsbehörde oder die Hersteller-Zertifizierungsstelle, die dieses Zertifikat ausgestellt hat, können das Zertifikat widerrufen, wenn:

- berechnete Zweifel an der bedingungsgemäßen Ausführung von Schweißarbeiten nach den genannten Normen bestehen,
- berechnete Zweifel an der ordnungsgemäßen Schweißaufsicht entsprechend den genannten Normen bestehen,
- keine anerkannte Schweißaufsicht mehr vorhanden ist,
- keine gültigen Prüfungsbescheinigungen der Schweißer und Schweißpersonale nach den genannten Normen vorliegen,
- nicht geprüfte Schweißer oder Schweißpersonale mit Schweißarbeiten im Rahmen der genannten Normen betraut wurden,
- andere Voraussetzungen nach den genannten Normen nicht mehr erfüllt sind,
- der Hersteller-Zertifizierungsstelle die Möglichkeit der jährlichen Überwachung verweigert wurde,
- der Schweißbetrieb auf das Zertifikat verzichtet.

Der Widerruf ist der Hersteller-Zertifizierungsstelle vom Schweißbetrieb schriftlich zu bestätigen. Die Nationale Sicherheitsbehörde ist durch die Hersteller-Zertifizierungsstelle zu benachrichtigen.

Falls ein gültiges Zertifikat verlängert werden soll, ist mindestens **zwei Monate** vor dem Ablauf der Geltungsdauer bei der Hersteller-Zertifizierungsstelle die Verlängerung zu beantragen.

### **Verteiler:**

1. Antragsteller
2. Akte

